



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Duisburg**

**Dieter, Hermann**

**Berlin-Halensee, 1925**

Sparkasse der Stadt Duisburg

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-96675](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-96675)



## SPARKASSE DER STADT DUISBURG

FÜR ALLE VERBINDLICHKEITEN DER SPARKASSE HAFTET  
DIE STADT DUISBURG MIT IHREM VERMÖGEN  
UND IHRER STEUERKRAFT

Im Jahre 1844 gegründet, hat sich die Sparkasse aus kleinen, bescheidenen Anfängen im Laufe der Zeit zu einem beachtenswerten und für gewisse Volkskreise unentbehrlichen Geldinstitute entwickelt.

Dem eigentlichen Aufgabengebiete, der Spar-tätigkeit, wird besondere Sorgfalt gewidmet. Die Boden- und Personalkreditfrage wird zur Wiederbelebung der Bautätigkeit und der Wirtschaft mit allen Mitteln zu lösen versucht.

Ein gut ausgestatteter Scheck- und Ueberweisungsverkehr erleichtert alle Zahlungsarten und ermöglicht bargeldlose Zahlungen.

Dem Bedürfnisse des großen Kundenkreises ist durch Aufnahme aller bankmäßigen Geschäfte in den Aufgabenbereich der Sparkasse Rechnung getragen. Zu den Neueinrichtungen zählen: Die Eröffnung laufender Rech-

nungen mit Kreditgewährung gegen Sicherheit, die Einziehung von Forderungen, die Diskontierung von Wechseln, der An- und Verkauf, die Beleihung und Verwaltung von Wertpapieren, die Stellung von Akkreditiven, die Uebernahme von Bürgschaften usw.

Schließfächer unter eigenem Verschlusse der Mieter stehen in beliebiger Anzahl und Größe gegen billige Mieten in den Stahlkammern zur Verfügung.

Der Handel in fremden Zahlungsmitteln wird besonders gepflegt. Die regen Handelsbeziehungen zum Auslande durch die hier ansässige große und vielseitige Industrie und die bedeutenden Hafenanlagen mit starkem Ausländerverkehr machten die Aufnahme auch dieses Geschäftszweiges notwendig.